

Vollgas mit Gas

Racing leichtgemacht. Diesmal: Gasantrieb

Neben Benzin und Diesel wird seit einiger Zeit vermehrt Erdgas als Antrieb für Automobile genutzt – sogar im Rennsport. Doch während die Einführung des Diesels im Motorsport teilweise nur mildes Lächeln bewirkte, wird bei Gas oftmals heftig und respektvoll gezuckt. Gas ist gleich Gasexplosion, das steckt noch bei jedem im Kopf. Doch dieses Ammenmärchen können wir gleich aus dem Weg räumen: Es gibt derzeit nichts Sichereres im gesamten Automobilbereich als gasbetriebene Fahrzeuge. Die Sicherheitsauflagen waren von Anfang an so hoch, daß zum Beispiel der Tank neun Stunden im Feuer liegen können muß, bevor er explodiert. Auch die Gasleitungen müssen in kleinsten Abständen mit Rückschlagventilen versehen werden, so daß auch hier bei einem Unfall oder Riß einer Leitung nur kleinste Mengen Gas ausströmen können. Allerdings muß man aber auch ehrlich sagen, daß diese Sicher-

heitsanforderungen dazu beitragen, daß der Einsatz eines solchen Fahrzeugs noch recht teuer ist. Denn nur der Einsatz eines rein gasbetriebenen Fahrzeugs macht Sinn und ist wettbewerbsfähig. Umbauten, also Benziner, die zu einem Gasauto umgerüstet wurden, sind zu schwer, da sie immer beide Antriebe im Auto ver-

DER DMSB-EXPERTE



Dirk Hagemeyer ist Leiter des Ausschusses für Sicherheit im Deutschen Motor Sport Bund

einen – den für Benzin und den für Gas. Das macht bei Straßenfahrzeugen Sinn, da das Netz der Gastankstellen in Deutschland noch nicht flächendeckend ist und man so noch leicht auf Benzin umschalten kann und damit weiterfährt. Im Sportbereich ist dies aber nicht zu realisieren, da die schweren Autos im Wett-

bewerb keine Chance hätten. Das heißt aber nicht, daß erdgasbetriebene Fahrzeuge für den Automobilsport nicht geeignet sind. Im Langstreckenbereich, beim 24-Stunden-Rennen und auch in der Rallye kommen die Exoten schon seit einigen Jahren zum Einsatz und sind dort absolut wettbewerbsfähig. Daher wurden auch bereits die DMSB-Sicherheitsstaffel und die Sportwarte, die rund um die Strecken für Sicherheit sorgen und im Notfall die ersten an der Unfallstelle sind, auf Rettungen und Bergungen von Erdgasfahrzeugen geschult und können nun Hilfe leisten.

Die Ruhrgas AG stellte für den Motorsport eine mobile Gastankstelle zur Verfügung, so daß nun von der Organisation her bereits alles auf einen Einsatz von Erdgasfahrzeugen vorbereitet ist und erwartungsvoll und mit Spannung in die Zukunft geschaut werden kann.

Der DMSB ist also bereit!

Vollgas: Der Audi A4 von Abt, betrieben mit Gas, startet in der Langstreckenserie



Foto: DMSB, Werk

Weitere Infos für den Einstieg in den Motorsport bekommen Sie direkt beim **Deutschen Motor Sport Bund e.V.** Lyoner Stern (Hahnstraße 70), D-60528 Frankfurt/Main, Telefon 0 69-6 33 00 70, Internet www.dmsb.de

**In der nächsten Folge
Preisgelder – Wieviel wird ausgeschüttet? Woher kommt es?**



JA, ich bin[®]
lizenzierter Motorsportler
im DMSB

Lust auf Automobilsport, aber noch kein Rennfahrtraining absolviert?

Die nachfolgenden, vom DMSB anerkannten Rennfahrer-Schulen sind Ihnen gerne behilflich!

**Hockenheim-Ring
Sisyphus Event GmbH**
Tel.: 06205 / 960 188
www.hockenheimring.de

König Motorsport GmbH
Tel.: 07 11 / 9 18 37 – 13
www.formel-koenig.de

Pistencub
Tel.: 0 21 53 / 73 92 11
www.pistencub.de

Rennfahrerschule Münster
Tel.: 02 51 / 78 61 53
www.rennfahrerschule-muenster.de

RTS Racing Trend Service
Tel.: 01 71 / 4 22 24 66
www.speed-club.de

Schirra Motoring
Tel.: 0 61 58 / 89 50 87
www.schirra-motoring.de

**SNS Sportfahrer-
Nachwuchsschule**
Tel.: 0 65 65 / 32 31

TKS Traudi Klink Service
Tel.: 0 23 65 / 8 29 13
www.tks-motorsport.de

ADAC Motorsport
Tel.: 0 89 / 7 43 09 – 2 00
www.adac-motorsport.de

AvD Motorsport
Tel.: 0 69 / 66 06 – 0
www.avd.de

DMV Motorsport
Tel.: 0 69 / 69 50 02 – 13
www.dmv-motorsport.de

ADMV-Sportabteilung
Tel.: 0 30 / 65 76 29 30
www.admv.de

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.